

## „Die Räuber“ verabschieden sich von Bühne

**Plauen** – „Die Räuber“, einer der größten Klassiker des Sturm und Drang, ist am kommenden Sonntag, 3. Juni, um 15 Uhr zum letzten Mal in dieser Spielzeit im Vogtlandtheater Plauen zu erleben, wie die Spielstätte mitteilt. Die Inszenierung, die auch beim jungen Publikum sehr gut ankommt, stammt von Till Weinheimer, der zuletzt am Theater Plauen-Zwickau mit der Inszenierung von „Jeder stirbt für sich allein“ überzeugte.

In den Hauptrollen der beiden Brüder Karl und Franz Moor sind die Schauspieler Leonard Lange und Marcel Kaiser zu sehen. Ausstatterin Franziska Kaiser setzte das packende Stück mit ihrem Bühnen- und Kostümbild in Szene, Chris Weinheimer sorgt für die passende Musik.

In Schillers „Die Räuber“ wird Karl, Sohn des Grafen Moor, nach einer Intrige seines eifersüchtigen Bruders Franz von seinem Vater verstoßen. Fern der Heimat wird Karl zum Anführer einer Räuberbande. Während es sein Ziel ist, mit den Räubern benachteiligten und schwachen Menschen zu helfen, nehmen die Machtkämpfe innerhalb der Bande zu, und die Überfälle und Morde verselbständigen sich in Gemetzel aus Lust an der Gewalt. Karl, verzweifelt über die Entwicklung, unternimmt einen letzten Versuch seine Verlobte Amalia zu sehen, und kehrt in das Schloss seines Vaters zurück. Dort erkennt er das ganze Ausmaß der Intrige seines Bruders, doch es gibt kein Zurück mehr. Das Schicksal nimmt erbarmungslos seinen Lauf.